

**Zinsen Euro-Zone aktuell**

Stand: 14. Oktober 2022

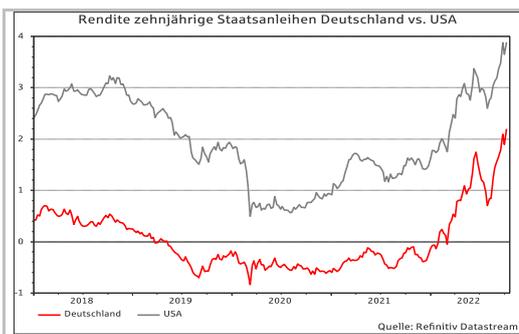
	Stand 14.10.2022	Tief eine Woche	Hoch	Tief seit Jahresanfang	Hoch	Veränderung seit Jahresanfang	
						absolut	in Prozent
3-Monats-Euribor	1,40	1,32	1,40	-0,61	1,40	1,95	-345,28 %
5-Jahres-Swapsatz	3,16	3,12	3,20	-0,49	3,20	3,61	+19.625,00 %
10-Jahres-Swapsatz	3,31	3,27	3,37	-0,30	3,37	3,58	+993,40 %
Bund-Future	136,08	135,14	138,52	135,14	179,31	-34,41	-20,59 %
Bobl-Future	118,89	118,55	119,96	118,02	137,71	-14,74	-10,77 %

**Zinssätze**

	Stand 14.10.2022
3-Monats USD-Libor	4,19
10-Jahres Swapsatz USA	3,99
3-Monats CHF-Libor	-0,75
10-Jahres Swapsatz CHF	0,97
3-Monats JPY-Libor	-0,03
10-Jahres Swapsatz JPY	0,32

**Implizite Zinserwartungen**

	Euro-Zone		USA	
	3M-Euro-Future	Differenz zum 3M-Euribor	3M-US\$-Future	Differenz zum 3M-\$-Libor
DEC 2022	2,28	0,88	5,11	0,91
MAR 2023	2,90	1,50	5,24	1,05
JUN 2023	3,18	1,77	5,19	1,00
SEP 2023	3,23	1,83	5,03	0,84

**Chart und Kommentar**


Die Renditen deutscher Staatsanleihen sind in der zurückliegenden Woche gestiegen. Die Rendite zehnjähriger Bundesanleihen kletterte per saldo um 16 Basispunkte auf 2,36 Prozent. In der Spitze stieg die Rendite der deutschen Langläufer mit 2,42 Prozent sogar auf den höchsten Stand seit 2011. Unterstützt wird diese Entwicklung zum einen von der Aussicht auf weitere Zinserhöhungen durch große Notenbanken. Im Kampf gegen die hohe Inflation wird erwartet, dass unter anderem die US-Notenbank Fed und die EZB ihre Leitzinsen weiter anheben werden. Hinzu kommen Spekulationen auf gemeinsame EU-Schulden zur Bewältigung der Energiekrise. Zinsauftrieb kommt darüber hinaus seit einiger Zeit vom britischen Anleihemarkt, der nicht zur Ruhe kommen will. Hintergrund der Turbulenzen sind Sorgen über den finanzpolitischen Kurs der neuen Regierung. Es werden stark steigende Staatsschulden und noch höhere Inflationsraten befürchtet. Der Datenkalender ist in dieser Woche äußerst leer. In der Eurozone wird allenfalls der rückgige ZEW-Index (Oktober) von Interesse sein, wobei alles andere als ein weiterer Rückgang überraschen würde. In den USA und China steht ebenfalls wenig von Relevanz an.

**Vorschau Konjunktur**

Datum	Land	Indikator	Konsensprognose	Letzter Wert
17.10.	USA	Empire State Produktionsindikator (Okt)	-1,0	-1,5
18.10.	CHN	Einzelhandelsumsatz (Sep, y/y)	3,5 %	5,4 %
	CHN	Industrieproduktion (Sep, y/y)	4,9 %	4,2 %
	DE	ZEW-Konjunkturlage (Okt)	-69,0	-60,5
	DE	ZEW-Konjunkturerwartungen (Okt)	-66,5	-61,9
	USA	Industrieproduktion (Sep, m/m)	-0,1 %	-0,2 %
	USA	Kapazitätsauslastung (Sep)	79,8	80,0
19.10.	EWU	Verbraucherpreise HVPI (Sep, y/y, final)	10,0 %	10,0 %
	USA	Baubeginne (Sep)	1.488.000	1.575.000
	USA	Fed Beige Book		
20.10.	DE	Erzeugerpreise (Sep, y/y)	45,7 %	45,8 %
	USA	Philly-Fed-Index (Okt)	-4,5	-9,9
	USA	Index of Leading Indicators (Sep)	-0,3	-0,3
21.10.	EWU	Verbrauchervertrauen (Okt)	-30,0	-28,8

**EURIBOR-Sätze**

Laufzeit	Stand 14.10.2022	Prognose 6 Monate	Prognose 12 Monate
1 Monat	0,89 %	. / .	. / .
3 Monate	1,40 %	2,75 %	2,85 %
6 Monate	2,027 %	2,95 %	2,95 %
12 Monate	2,68 %	3,10 %	3,05 %

Prognosen: DekaBank

**Leitzinsen**

Land	Stand 14.10.2022	Prognose 6 Monate	Prognose 12 Monate
Euroraum	1,25 %	3,00 %	3,25 %
USA	3,25 %	4,50 %	4,50 %
UK	2,25 %	4,50 %	4,50 %
Schweiz	0,5 %	1,00 %	1,00 %
Japan	-0,10 %	-0,10 %	-0,10 %

Prognosen: DekaBank

**Zinsprognosen (Staatsanleihen)**

	Stand 14.10.2022	Prognose 6 Monate	Prognose 12 Monate
Deutschland 2 J	1,95 %	2,40 %	2,40 %
Deutschland 5 J	2,12 %	2,45 %	2,40 %
Deutschland 10 J	2,36 %	2,50 %	2,40 %
USA 10 J	4,01 %	3,75 %	3,45 %
UK 10 J	4,32 %	4,25 %	3,60 %
Schweiz 10 J	1,39 %	1,25 %	1,15 %
Japan 10 J	0,24 %	0,25 %	0,30 %

Prognosen: DekaBank

**Ansprechpartner**

Melanie Intemann	226-96124
Sabine Kriege	226-96125
Kim Patrick Lindner	226-96198
Arndt Ludwig	226-96132
Ralph Rutemöller	226-96111
Maria Wenker	226-96287
Devisen-Hotline Brigitte Thieme	226-96135

**Bitte beachten Sie den Disclaimer und mögliche weitere Hinweise auf der letzten Seite.**

Quellen: Thomson Reuters Datastream, Sparkasse KölnBonn Kapitalmarktanalyse

#### **Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an 3. verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.